

Stadtentwicklungsgebiet “Werftquartier“



Stadtteilkonferenz Geestemünde – 21. Februar 2019

Stadtentwicklungsgebiet „Werftquartier“

- = neues urbanes Stadtquartier
- gemeinsames Projekt von Stadt und Land in Geestemünde und im nördlichen Fischereihafen
- Größe: rd. 110 ha
- exzellente Lage: zentral – Nähe zum Bahnhof, Nähe zum Stadtteilzentrum Geestemünde, überschaubare Distanz zur Innenstadt – wassernah, gute Verkehrsanbindung, großes Potential für Mischnutzungen, Nähe zu sozialer Infrastruktur (Schulen, Kita) und zu Nahversorgung



Stadtentwicklungsgebiet „Werftquartier“

Ziele

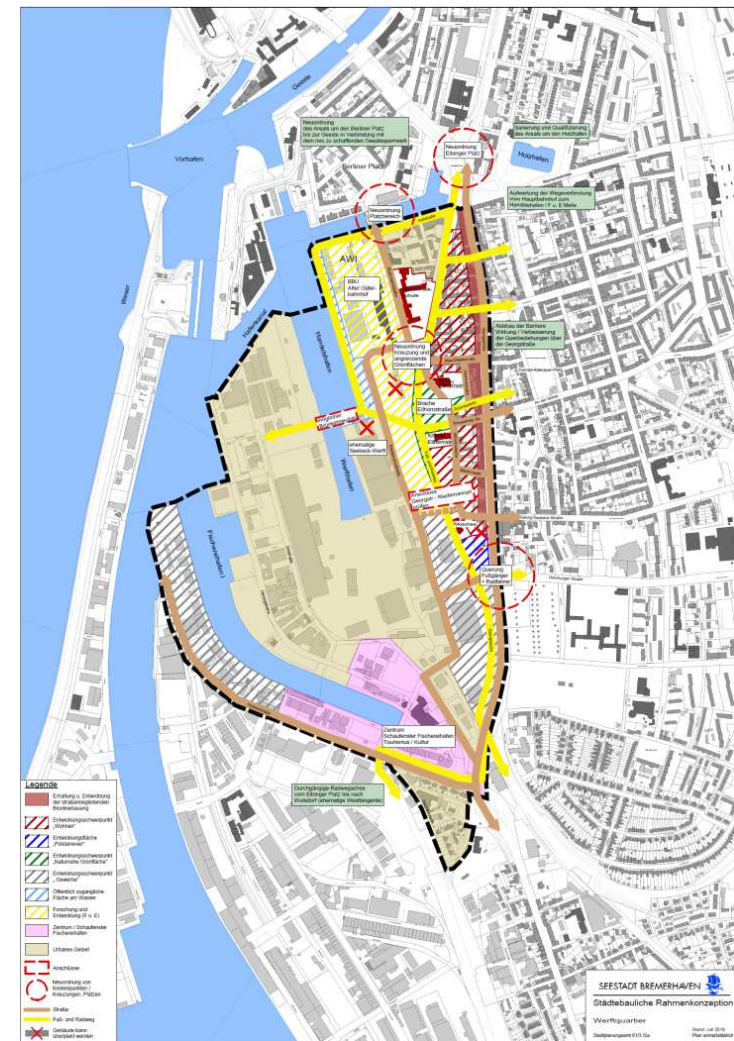
- Etablierung folgender Nutzungen: Arbeiten (inklusive Wissen und Forschung), Wohnen, Freizeit, Kultur und Nahversorgung, dazu gehört die Stärkung der Nahmobilität und ein attraktives Angebot an Frei- und Grünflächen
- Entwicklung zu einem bunt gemischten Stadtviertel, das sowohl sozialen Wohnungsbau als auch Wohnraum für den Mittelstand und Besserverdienende bietet, auf Barrierefreiheit und Nutzungsmischung setzt
- Fortsetzung FuE-Meile mit einer deutlichen Schwerpunktsetzung von Wissenschaft und Forschung im Gebiet
- weitgehende Öffnung der Uferkanten für die Öffentlichkeit in Form wasserseitiger Promenaden und Brücke über den Werfthafen
- Anbindung des Gebietes an die Innenstadt inkl. Havenwelten über die Geeste, an den Stadtteil Geestemünde und den Stadtteil Wulsdorf



Stadtentwicklungsgebiet „Werftquartier“

Lenkungsrunde

- tagt 14tägig unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters
- Mitglieder: Oberbürgermeister, Vertretung des Landes (Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen), FBG, bremenports, Referat für Wirtschaft, Stadtplanungsamt und BIS, die zugleich Projektsteuerer ist



Stadtentwicklungsgebiet „Werftquartier“

Was ist bislang passiert:

- aktuell erfolgt die Bestandsaufnahme
- Erarbeitung eines Vorkaufsortgesetzes „Werftquartier“, um für die nicht städtischen Flächen die Möglichkeit zu haben, im Verkaufsfalls das Vorkaufsrecht ausüben zu können (Vorlagen werden aktuell eingebracht)
- Gespräche mit verschiedenen Grundstückseigentümern (Alltagsgeschäft der FBG) und Investoren (BIS)
- Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 483 „Impulsprojekt tlw. Nachnutzung ehemalige Schichau-Seebeck-Werft“



Stadtentwicklungsgebiet „Werftquartier“

Was ist geplant:

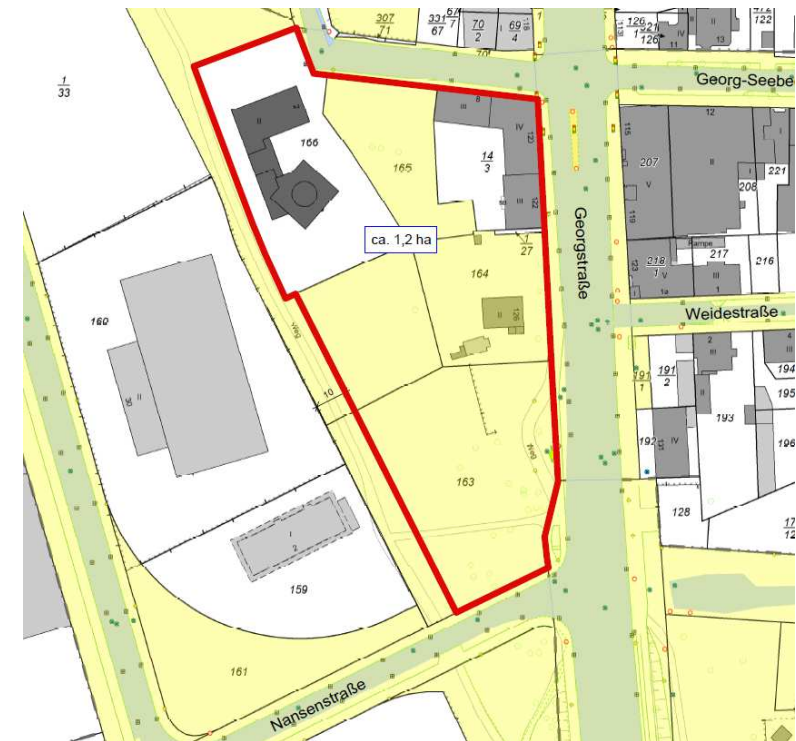
- 1. Bürgerbeteiligung mit
 - Impulsabend am 22. März 2019**
von 18 – 21 Uhr im Fischbahnhof und
 - Zukunftswerkstatt am 23. März 2019**
von 10 – 13.30 Uhr im Fischbahnhof
 - am 22. März 2019 Besichtigungstour durch das Werftquartier vor dem Impulsabend
 - internetbasierte interaktive Beteiligungsplattform



Stadtentwicklungsgebiet „Werftquartier“

Was passiert danach:

- Eintritt in die Planungsphase mit einem zweistufigen Wettbewerb für eine städtebauliche Rahmenplanung eines Großteils des Areals, die Ergebnisse der 1. Bürgerbeteiligung fließen in den städtebaulichen Wettbewerb ein
- für den Teilbereich zwischen Georg-Seebeck-Straße / Georgstraße und Nansenstraße wird es eine vorgezogene städtebauliche Rahmenplanung mit Hochbauplanungen geben für ein neues Polizeirevier in Geestemünde und insgesamt einen neuen Stadteingang nach Geestemünde und zum Werftquartier
- die Zwischen- und Endergebnisse werden öffentlich vorgestellt



Stadtentwicklungsgebiet „Werftquartier“

**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit
und Zeit für Ihre Fragen**

